

Das Caritas Freiwilligen-Zentrum Nord informiert

Informationsveranstaltungen im Freiwilligen-Zentrum Nord

„Engagement schafft Heimat“

Fest und Ausstellung anlässlich 20 Jahre Freiwilligen-Zentrum München Nord

München, 14. Oktober 2017. „Heimat ist überall da, wo Menschen miteinander ihr Leben gestalten, offen für Begegnung sind und wo jeder Mensch seinen Platz finden kann“, so das Fazit des Caritas Freiwilligen-Zentrums München Nord (FWZ) zum 20-jährigen Jubiläum. Kooperationspartner des FWZ und ihre Projekte gingen der Frage nach, was bei Menschen ein Gefühl von Heimat erzeugt. Das Ergebnis waren 18 individuell gestaltete „Heimatboxen“, die letzten Freitag bei der Jubiläumsfeier des Freiwilligen-Zentrums im

Dominikuszentrum vorgestellt wurden und die zeigen:

„Jeder Freiwillige schafft ein Stück Heimat“. Stadträtin Jutta

Koller in Vertretung des Oberbürgermeisters Dieter Reiter und Sozialreferentin Dorothee

Schiwy konnten sich zusammen mit rund 80 weiteren Gästen einen Eindruck über die Vielfalt des Engagements im Münchner Norden verschaffen.



Quelle: Schlaf/Caritas München

Freiwilligen in den Mittelpunkt und findet etwas, das passt.“ Bürgerschaftliches Engagement brauche Struktur, Unterstützung und Hilfe, die im FWZ vorbildlich geleistet werde.

Ausdrücklich bedankte sie sich dafür, „dass die Caritas im Herbst 2015 sofort eingesprungen ist, um das Bürgerschaftliche Engagement für Flüchtlinge zu koordinieren.“ Sozialreferentin Dorothee Schiwy dankte dem FWZ München Nord ausdrücklich für die enge Kooperation mit den Einrichtungen in der Bayernkaserne. Besonders angesprochen fühle sie sich außerdem von den Engagementtours, bei denen potenzielle Freiwillige verschiedene Einsatzorte kennenlernen könnten. Caritas-Geschäftsführer Norbert J. Huber wies auf die besondere Rolle des FWZ zur Förderung der Zivilgesellschaft und des demokratischen Engagements hin. Die Bereitschaft der Menschen, sich freiwillig zu engagieren, sei ein großer Schatz, den es zu heben gelte.



Quelle: Schlaf/Caritas München

Einladung zum Freiwilligen Treff - „Keep in touch“ **Wie nah ist zu nah?**

In Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit leisten Sie ganz wesentliche Beziehungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Dies ist nur möglich, wenn es einen geschützten Rahmen dafür gibt und eine gute „Nähe-Distanz-Balance“ besteht. Ohne Nähe zum Gegenüber ist eine förderliche Unterstützung nicht möglich. Auf der anderen Seite ist es wichtig, eine gewisse Distanz zu wahren, um Grenzüberschreitungen zu vermeiden.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema bedeutet auch eine Auseinandersetzung mit sich selbst und die Annäherung an Fragen wie

- Was verstehe ich eigentlich unter Grenzüberschreitung und Missbrauch?
- Was bedeutet für mich Nähe und Distanz in Beziehungen?
- Was gehört für mich zu einer Kultur der Achtsamkeit?

Sie haben auch die Möglichkeit, Beispiele aus Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit näher zu betrachten und Strategien für den richtigen Umgang mit nicht eindeutigen Situationen zu finden.

Referentin: Manuela Huber, Präventionsbeauftragte des Caritasverbandes
Dipl. Wirtschafts- und Sozialgeographin und Soziologin

Wann: Dienstag, 21.11.2017, Zeit: 17:30 – 20:00 Uhr

Wo: Caritas-Zentrum -München Nord, Hildegard-von-Bingen-Anger 1-3,
80937 München im Mehrzweckraum

Anmeldung: unter fwz-nord@caritasmuenchen.de oder 089/316063-10.

Weitere Veranstaltungen und Fortbildungen

Zivilcourage ist lernbar! Zivilcourage Training

In unseren Zivilcouragetrainings erlernen die Teilnehmenden konkrete Verhaltensweisen und bekommen die Möglichkeit, diese anhand praktischer Übungen und Rollenspiele in einem geschützten Rahmen auszuprobieren.

Im Internet finden Sie weitere Termine für die offenen Trainings und Informationen zu unserem Verein auch bei facebook: [facebook-Zivilcourage-für-alle](https://www.facebook.com/zivilcourage-fuer-alle).

Datum: Samstag, 28.10.2017 von 9.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

Ort: Glockenbachwerkstatt

Kosten: € 10,00

Anmeldung: <http://www.zivilcourage-fuer-alle.de/> oder eMail: info@zivilcourage-fuer-alle.de

Einladung zur Wanderausstellung „**Mein Nachbar aus.....**“ von September 2017 bis April 2018

„Mein Nachbar ist wie ein zweites Haus. Ich gehe zu ihm wann ich will, wie ich möchte.“ Maboudou, Togo

München wird immer vielfältiger. Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern wandern zu und werden Teil unserer Nachbarschaften. Als Mitarbeiter in den Nachbarschaftstreffs haben wir uns gefragt, wie diese neuen Bürger in ihren Heimatländern Nachbarschaft und Gemeinschaft gelebt haben und wie sie die Nachbarschaft in Deutschland erleben. Deshalb haben wir dazu 26 engagierte Nachbarinnen und Nachbarn befragt. Die Ergebnisse haben wir nun für eine Wanderausstellung und ein Lesebuch aufbereitet.

Die Ausstellung ist derzeit im neueröffneten Nachbarschaftstreff Ramersdorf-Süd, Balanstr. 111 zu sehen und wandert weiter durch München, u.a. in den Heidetreff, Nachbarschaftstreff Parkstadt-Schwabing... Termine und Informationen zum Projekt „Die Teilgeber“ finden Sie unter www.die-teilgeber.de dort können sie auch das E-Book „Mein Nachbar aus...“ abrufen.

Münchener Philharmoniker vor Ort - Familienkonzert

Mitglieder der Münchener Philharmoniker spielen für ihre jüngsten Zuhörerinnen und Zuhörer und deren Eltern, Großeltern, Verwandte und Paten. Das abwechslungsreiche Programm bietet den kleinen und großen Konzertgängern ein ganz persönliches Musikerlebnis. Die Profis stellen spielerisch ihre Instrumente vor, die Kinder erfahren von ihnen, wie man sich auf einen Auftritt vorbereitet und wie turbulent es zugehen kann, wenn man im Orchester zusammen spielt.

Eine Veranstaltung der Münchener Volkshochschule in Kooperation mit der Münchener Stadtbibliothek und dem Bildungslokal Hasenberg!. Der Eintritt ist frei!

Wann: Montag, 13. November 2017, 16:00-17:00 Uhr

Wo: Kulturzentrum 2411, Stadtbibliothek, EG, Blodigstraße 4

Um **Anmeldung** wird gebeten unter 089-48006-6868 oder unter www.mvhs.de (Kursnummer F122120). Gruppenanmeldungen nimmt Frau Anne Kurz unter 089-48006 6871 entgegen.

Fortbildungen der IG InitiativGruppe - Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.

<https://schuelerhilfen.initiativgruppe.de/sch%c3%bclerhilfen/ehrenamtliche-sch%c3%bclerinnenf%c3%b6rderung/fortbildungsprogramm.html>

Weitere interessante Informationen zu Fortbildungen Rund um das Thema Ehrenamt finden Sie auch bei **FÖBE - Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement** www.foebe-muenchen.de

und zu **Fortbildungen für freiwillig Engagierte in der Flüchtlingsarbeit** unter <https://willkommen-in-muenchen.de/veranstaltung/%C3%BCbersicht>

Wissenswertes - Lesenswertes

JETZT BEWERBEN für den Förderpreis „Münchener Lichtblicke“ 2017.

Bis zum 31. Oktober 2017 können sich Einrichtungen, Projekte, Einzelpersonen und Schulen bewerben, die sich in besonderer Weise gegen Fremdenfeindlichkeit und Gewalt und für ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadt engagieren.

<http://www.lichterkette.de/foerderpreis/>

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Post. Den Antrag finden Sie hier zum Downloaden: <http://www.lichterkette.de/bewerbung/>

Mach `was draus! Der Countdown für die bundesweite CHILDREN Jugend hilft! Förderung läuft: Ab 15. Oktober 2017 können sich engagierte Kinder und Jugendliche von sechs bis 21 Jahren online mit ihren sozialen Projekten für bis zu 2.500€ bewerben und am bundesweiten Engagementwettbewerb teilnehmen.

Weitere Infos: www.children.de

Impulspapier „Gutes Engagement“

Der AK Bürgergesellschaft und Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung hat sich in seinem Impulspapier "Gutes Engagement" mit den Kriterien für gutes Engagement und den Anforderungen an eine anspruchsvolle Engagementförderung und -politik auseinandergesetzt.

Friedrich-Ebert-Stiftung, AK Bürgergesellschaft und Demokratie

<http://library.fes.de/pdf-files/dialog/13496.pdf>

Infobroschüre „Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten. Informationen für Ehrenamtliche“

http://www.migranet.org/images/Publikationen/ehrenamt/Broschuere_Ehrenamt_Juli_2017.pdf

"weltwärts" – außerschulische Begegnungsprojekte im Kontext der Agenda 2030
Gefördert werden gemeinsame Projekte von und für junge Menschen in Deutschland und Ländern des Südens. Beispielsweise können Pfadfinder gemeinsame Aktionen zur Umweltbildung durchführen, Chorgruppen ein gemeinsames Konzert für Menschenrechte ausrichten oder Sportgruppen an einem Projekt zur Gesundheitsförderung arbeiten.

www.weltwaerts.de

Wir suchen Ehrenamtliche

Auf folgende Engagementbereiche möchten wir diesmal explizit hinweisen, in denen Ihre Unterstützung willkommen ist:

Hausaufgabenhilfe/Nachhilfe für 2 Jugendliche gesucht

Sie brauchen Unterstützung in Mathe/ Deutsch/Französisch/Englisch (9. Klasse Gesamtschule und Berufsschule). Es könnten Treffen in der Wohnung der Familie oder in der nächstgelegenen Stadtbibliothek vereinbart werden. Die Familie wohnt im Harthof und freut sich sehr über einen Kontakt.

Ansprechpartnerin:

Frau Fatma Haats, Migrationsberatung, Tel: 089/55169-820 oder per Mail

Fatma.Haats@caritasmuenchen.de

Die Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete Menschen in der Schleißheimerstr. freut sich auf weitere Unterstützer.

Gesucht werden unter anderem Freiwillige, die Lust haben zusammen mit Hauptamtlichen Kinder und Jugendliche bei Freizeitaktivitäten außerhalb der Unterkunft zu begleiten.

Außerdem wird ein Engagierter für die Organisation von Filmnachmittagen – und abenden für Kinder und Jugendliche gesucht.

Sollten Sie Interesse haben mitzuhelfen, wenden Sie sich bitte an das Freiwilligen-Zentrum.

(fwz-nord@caritasmuenchen.de oder 089 31 60 63 10) Wir vermitteln Sie weiter!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Informationen und einen schönen Herbst!

Wenn sie ein neues Ehrenamt angetreten haben, freuen wir uns immer sehr über eine Rückmeldung.

Herzliche Grüße aus dem Freiwilligen-Zentrum Nord

Anna Schwab, Christine Kalke und Gabriele Zapf

Caritas Zentrum München Nord

Hildegard-von-Bingen-Anger 1-3, 80937 München

Telefon: 089 316063 - 10

Fax: 089 316063-25

E-Mail: fwz-nord@caritasmuenchen.de

www.caritas-f-net.de